



Freier Eintritt in ganz Wien

Kostenlose Kulturangebote
im gesamten Stadtgebiet

Freier Eintritt in ganz Wien

Kostenlose Kulturangebote
im gesamten Stadtgebiet

Liebe



Wienerinnen und Wiener,
als Bürgermeister der Kulturmétropole Wien freue ich mich,
Ihnen diese Broschüre vorzustellen, die die Fülle der kostenlosen
Kulturangebote Wiens zeigt. Der freie Zugang zu Kunst und
Kultur spiegelt unsere Überzeugung wider, dass Kultur für eine
freie und demokratische Gesellschaft unerlässlich ist. Sie fördert
den Dialog, stärkt das kritische Denken und trägt wesentlich
zum respektvollen Miteinander in unserer Stadt bei.

Wir in Wien sehen Kultur als öffentliches Gut, das allen zugäng-
lich sein muss. Durch zahlreiche kostenlose Veranstaltungen
und Programme möchten wir mehr Menschen die Teilhabe am
kulturellen Leben ermöglichen. Von freiem Eintritt in Museen
bis hin zu Veranstaltungen des Wiener Kultursommers – die
Kultur unserer Stadt ist lebendig, vielfältig und für alle offen.
Ich lade Sie ein, diese Angebote zu entdecken und Teil unserer
dynamischen Kulturszene zu werden.

Mit besten Grüßen, Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Ludwig'.

Michael Ludwig
Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien

Kultur



ist essenziell für unsere freie und demokratische Gesellschaft.
Sie schafft soziale Räume des Dialogs und fördert kritisches
Denken, indem sie Perspektiven und Ideen präsentiert, die
gängige Normen und Überzeugungen infrage stellen. Dadurch
trägt sie entscheidend dazu bei, den Zusammenhalt unserer
Stadtgemeinschaft zu stärken. Ebendarum ist der freie
Zugang zu Kultur eine zentrale Säule der Wiener Kulturpolitik.
Der Stadt Wien ist es ein großes Anliegen, den Wiener*innen ein
breites, vielfältiges und zugängliches Kulturangebot zu bieten.

Durch kostenlose Veranstaltungen und Vermittlungsprogramme
ist es in den vergangenen Jahren gelungen, immer mehr
Menschen den Zugang zu Kultur zu ermöglichen. Vom freien
Eintritt in die Dauerausstellung des Wien Museums bis zum
vielfältigen Programm des Kultursommers bietet Wien über
das ganze Jahr frei zugängliche Kulturveranstaltungen. Diese
Broschüre bietet einen Überblick über die vielfältigen und
kostenlosen kulturellen Angebote, die es in Wien zu entdecken
gibt. Denn Kultur bereichert unser Leben und stärkt das
Gemeinschaftsgefühl in unserer Stadt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Veronica Kaup-Hasler'.

Veronica Kaup-Hasler
amtsf. Stadträtin für Kultur und Wissenschaft in Wien

Index

Architektur

Open House Wien	10–11
Turn On	12–13
urbanize!	14–15

Film

dotdotdot	18–19
Film Festival am Rathausplatz	20–21
Frame[o]ut Open Air Cinema	22–23
Volxkino	24–25

Kultur im Grätzl

Kulturankerzentren	28–29
Kulturlabor Gemeindebau	30–31
Shift	32–33

Literatur

Eine Stadt. Ein Buch.	36–37
Kinderliteraturfestival	38–39
O-Töne	40–41
Rund um die Burg – Buch-Festival in Wien	42–43

Museen & Bildende Kunst

Wien Museum	46–47
Museen in Wien	48–49
Bezirksmuseen	50–51
Artothek	52–53
Curated by	54–55
KÖR Kunst im öffentlichen Raum	56–57
Kunsthalle Wien	58–59
MuseumsQuartier	60–61

Theater & Musik

Donauinselfest	64–65
Fest der Freude	66–67
Wiener Festwochen-Eröffnung	68–69
Gürtel Nightwalk	70–71
Kultursommer Wien	72–73
Popfest Wien	74–75
Prater-Picknick und Beisl-Konzerte der Wiener Symphoniker	76–77
Public Moves – ImPulsTanz	78–79
Sommernachtskonzert	80–81
Wir sind Wien. Festival	82–83

Wissenschaft & Diskurs

Complexity Science Hub Wien	86–87
Depot – Kunst und Diskussion	88–89
Digital Days	90–91
ifk Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften	92–93
IWM – Institut für die Wissenschaften vom Menschen	94–95
Vienna Humanities Festival	96–97
Wienbibliothek im Rathaus	98–99
Wiener Vorlesungen	100–101
wiener hefte	102–103
Wissens°raum des ScienceCenter-Netzwerk	104–105

Tipps

Superar – Gratis Musikunterricht für Kinder	108–109
Wiener Kulturpass	110–111
Bildnachweise	112–113
Impressum	114

Architektur

Open House Wien	10–11
Turn On	12–13
urbanize!	14–15





Open House

Jedes Jahr im September spricht das zweitägige Festival Open House Wien die Einladung aus, Wien auf neue Weise zu entdecken. Denn dann öffnet sich für Besucher*innen Architektur, die normalerweise nicht für die Öffentlichkeit zugänglich ist – vom Privathaus bis zum Firmengebäude. Die ungewöhnlichen Hausbesuche werden ergänzt durch zahlreiche Führungen in und zu architektonisch reizvollen Orten der Stadt.

openhouse-wien.at





Turn On

Das Architekturfestival Turn On bietet herausragenden österreichischen wie auch internationalen Bauprojekten der Gegenwart eine Plattform. In den Vorträgen und Gesprächen werden Architektur und Baukultur im Spiegel aktueller Fragen der Gesellschaft betrachtet. Strategien gegen den Klimawandel spielen beim Festival eine entscheidende Rolle.

turn-on.at





urbanize!

Das Festival urbanize! lädt Anfang Oktober ein, über das Thema Stadt aus verschiedensten Perspektiven nachzudenken: theoretisch, aus Sicht der Nutzer*innen, mit den Augen von Planung, Verwaltung und vielen anderen mehr. An unterschiedlichen Orten, in vielfältigen Formaten wie Vorträgen, Workshops, Stadterkundungen oder Ausstellungen wird gemeinsam an einer demokratischen Stadt für alle gearbeitet.

urbanize.at



Film

dotdotdot	18–19
Film Festival am Rathausplatz	20–21
Frame[o]ut Open Air Cinema	22–23
Volxkino	24–25





dotdotdot

Jeden Sommer findet im Volkskundemuseum Wien das Kurzfilmfestival dotdotdot statt. Im lauschigen Garten des barocken Gartenpalais Schönborn bieten die Kurzfilmprogramme an jedem Abend vielfältige Perspektiven auf einen konkreten Themenkomplex, begleitet von Filmgesprächen und Workshops sowie besonderem Augenmerk auf Barrierefreiheit.

dotdotdot.at





Film Festival am Rathausplatz

Bei Anbruch der Dunkelheit erfüllen den Rathausplatz in den Sommermonaten seit mehr als 30 Jahren Konzertklänge: Das Open-Air-Filmfestival serviert auf rund 2.800 Plätzen vor der Großleinwand Konzertschnitte der klassischen Musik von Oper über Ballett bis Musical, aber ebenso aus Pop, Rock und Jazz. Ergänzt wird das musikalische durch die Vielfalt kulinarischer Angebote.

filmfestival-rathausplatz.at





Frame[o]ut Open Air Cinema

Das Frame[o]ut-Festival bespielt in Sommernächten das Museumsquartier: Von Anfang Juli bis Ende August wird an Freitag- und Samstagabenden ein abwechslungsreiches Open-Air-Kinoprogramm geboten. Es reicht von österreichischen und internationalen Spiel- und Dokumentarfilmen bis zu Kurz- und Kunstfilmen und steht jedes Jahr unter einem inhaltlichen Motto.

frameout.at





Volxkino

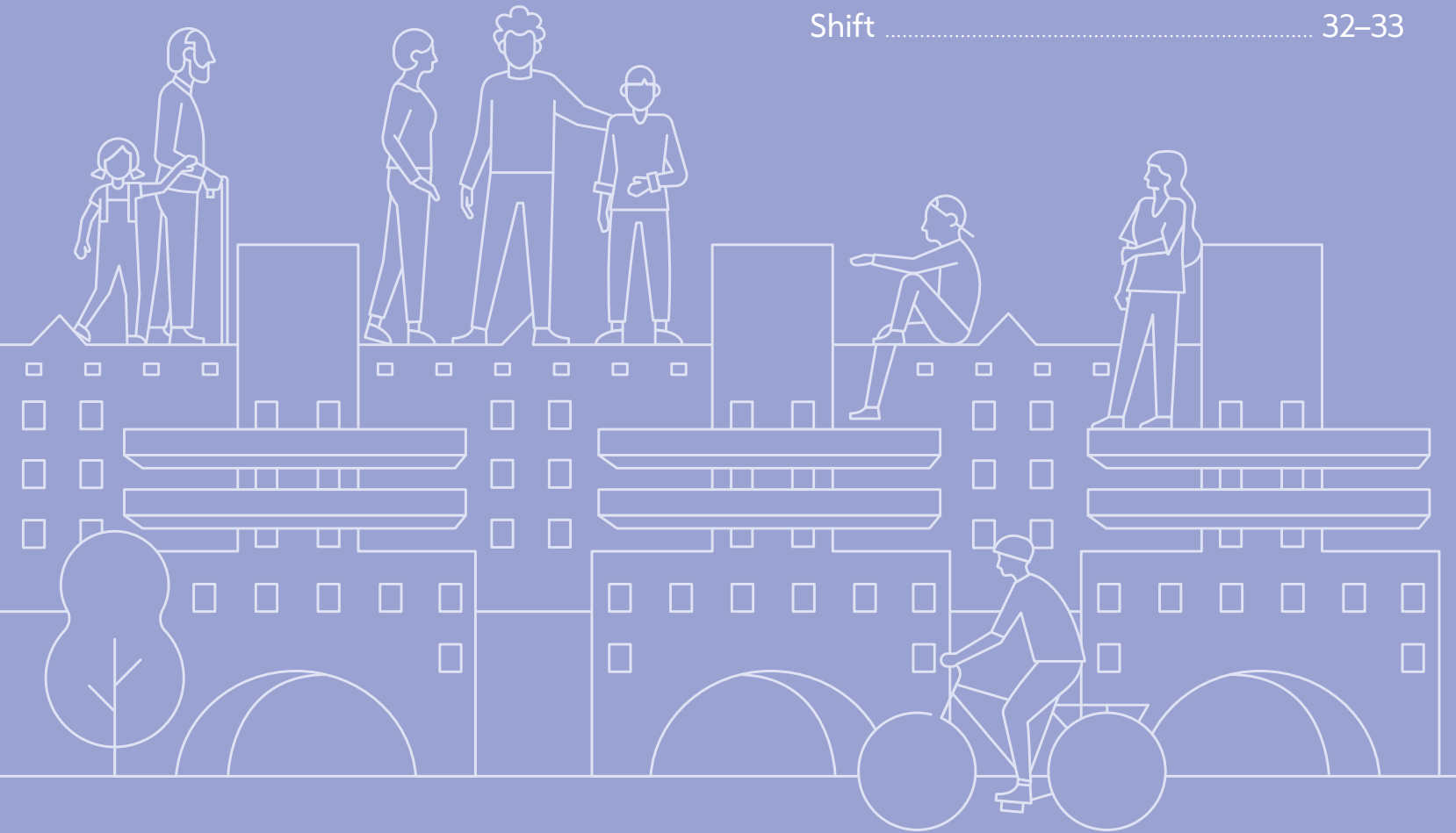
Das einzigartige am Volxkino ist, dass es zu den Menschen in die Grätzl kommt. Das beliebte Wiener Open-Air-Sommerkino wandert durch die ganze Stadt und präsentiert außergewöhnliche Filme an für Kino ungewöhnlichen Orten. Denn gespielt wird von Juni bis September überall dort, wo Platz ist: in Parks und zwischen Gemeindebauten, auf Märkten und Plätzen, am Gürtel oder am Wiener Stadtrand.

volxkino.at



Kultur im Grätzl

Kulturankerzentren	28–29
Kulturlabor Gemeindebau	30–31
Shift	32–33





Kulturankerzentren

Kultur soll in ganz Wien stattfinden. In den vergangenen Jahren sind deshalb viele Kulturankerzentren mit unterschiedlichen Schwerpunkten entstanden. In Kooperation mit der Nachbarschaft wird das jeweilige Umfeld mit Kultur belebt. Das vielfältige Angebot reicht von Konzerten am Fußballplatz, über Partys und Kreativ-Workshops bis zum Kindertheater.

Die Kulturankerzentren auf einen Blick:

SOHO STUDIOS:
Kultur und sozialer Austausch im größten Gemeindebau des Roten Wien. **sohostudios.at**

F23:
Kultur für einen neuen Stadtteil in der Industriebrache. **f23.at**

FLUCC:
Das Community-Kulturzentrum am Praterstern. **flucc.at**

Kulturhaus Brotfabrik:
Vom Brotbacken zur Kulturfusion. **kulturhaus-brotfabrik.at**

Bears in the Park:
Plattform für Performance in Simmering. **bearsinthepark.org**

1210 Wien:
Sport trifft Kultur am Jedlersdorfer Fußballplatz. **zwoelfzehn.at**

Atelierhof Schlingermarkt:
Kunst für Alle rund um den Markt. **redcarpetartaward.com**

Hof der Kulturen:
Alle Kulturen der Stadt im Volkskundemuseum. **volkskundemuseum.at**



Kulturlabor Gemeindebau

Kulturlabor Gemeindebau holt Kunst und Kultur direkt in den Wiener Gemeindebau. Gemeinsam mit Künstler*innen werden Kunst- und Kulturprojekte von, für und mit Bewohner*innen geschaffen. Ob Konzerte, Tanz, Theater, Neuer Zirkus, Street Art, Lesungen oder kreatives Handwerken – für jede*n ist etwas dabei!

wohnpartner-wien.at/zusammenleben/kulturlabor-gemeindebau





Shift

Shift stellt ungewöhnliche Perspektiven, neue Erlebnisse abseits gewohnter Orte und die kollektive Auseinandersetzung mit gesellschaftlich relevanten Themen in den Mittelpunkt. Viele Projekte finden im öffentlichen Raum statt; ihre Vielfalt reicht von Ausstellungen und Konzerten über Performances bis zu Community-Projekten. Der Dialog mit den Bewohner*innen in den Grätzln und den Stadtbewohner*innen nimmt bei Shift einen wichtigen Stellenwert ein. Der Großteil der Veranstaltungen ist bei freiem Eintritt zu besuchen.

shift.wien



Literatur

Eine Stadt. Ein Buch.	36–37
Kinderliteraturfestival	38–39
O-Töne	40–41
Rund um die Burg – Buch-Festival in Wien	42–43





Eine Stadt. Ein Buch.

Bei der jährlich seit 2002 stattfindenden Gratisbuchaktion wird jeweils ein Roman eines/einer namhaften zeitgenössischen Schriftsteller*in in einer Auflage von 100.000 Exemplaren gedruckt und über Buchhandlungen, Büchereien oder Volkshochschulen an die Leser*innen in Wien verteilt. Dabei waren Bücher der Nobelpreisträger*innen Toni Morrison und Imre Kertész, Bestseller wie „Fever Pitch“ von Nick Hornby, „Sofies Welt“ von Jostein Gaarder oder die zeitgeschichtlichen Wien-Romane „Ewigkeitsgasse“ von Frederic Morton und „weiter leben“ von Ruth Klüger.

einestadteinbuch.at





Kinderliteratur-festival

Wiens größtes Kinderliteraturfestival lockt jährlich große und kleine Leseratten bei freiem Eintritt in die prunkvollen Räume des Theater Odeon. In zahlreichen Lesungen, Workshops, Bilderbuchfilmen, Theater- und Musikaufführungen können Kinder zwischen drei und 14 Jahren Literatur hautnah erleben.

kinderliteraturfestival.at





O-Töne

Das Literaturfestival O-Töne stellt seit 2004 einen Querschnitt aktueller österreichischer Literatur vor. Bei den Open-Air-Lesungen im MuseumsQuartier Wien präsentiert jede Woche ein*e andere*r Autor*in ein Werk. Den Hauptlesungen werden zudem seit dem Jahr 2016 ausgewählte literarische Debüts vorangestellt.

o-toene.at





Rund um die Burg – Buch-Festival in Wien

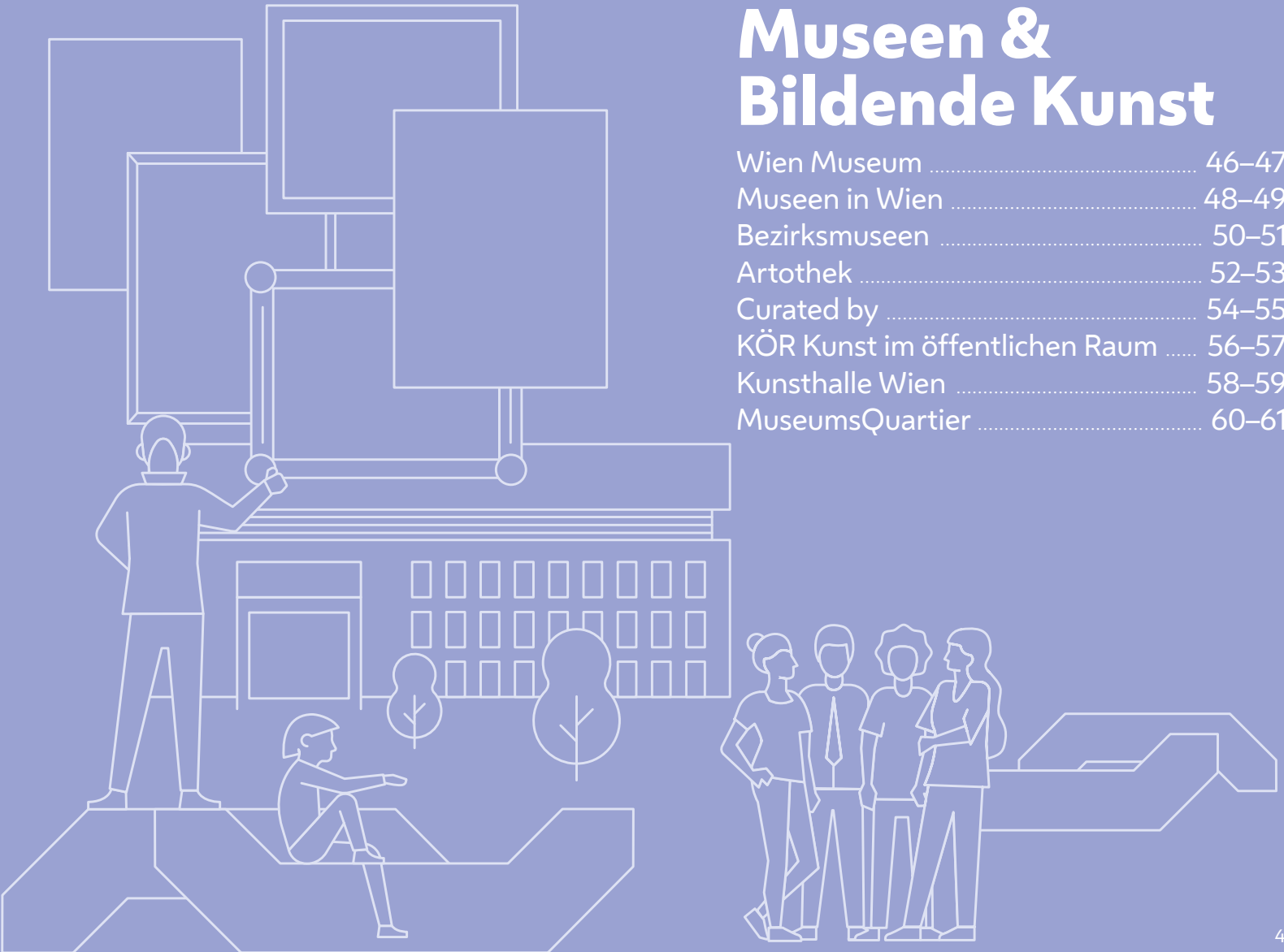
Alljährlich im Juni lädt das zweitägige Literaturfestival Rund um die Burg Literaturinteressierte von jung bis alt auf drei Bühnen zum Zuhören, Schmökern und Verweilen ein. Insgesamt lesen rund 50 bekannte Autor*innen sowie Schauspieler*innen im Halbstundentakt aus aktuellen Büchern.

rundumdieburg.at



Museen & Bildende Kunst

Wien Museum	46–47
Museen in Wien	48–49
Bezirksmuseen	50–51
Artothek	52–53
Curated by	54–55
KÖR Kunst im öffentlichen Raum	56–57
Kunsthalle Wien	58–59
MuseumsQuartier	60–61



Wien Museum

Das Wien Museum mit seiner Sammlung gehört den Wiener*innen. Deshalb ermöglicht die Stadt allen Besucher*innen im Wien Museum am Karlsplatz den freien Eintritt in die Dauerausstellung: Die Erzählung der Stadtgeschichte beginnt im Naturraum vor der Besiedelung und reicht bis ins Heute. Ergänzt wird das Angebot durch konsumfreie Zonen, Community Gallery, Workshops und Vermittlung für alle Altersgruppen sowie inklusive Programme.

wienmuseum.at





Museen in Wien

Die Standorte der Museen der Stadt Wien – von der Hermesvilla bis zum Pratermuseum – sind für Kinder und Jugendliche unter 19 Jahren kostenfrei zugänglich. Darüber hinaus ist an jedem ersten Sonntag des Monats für alle Besucher*innen der Eintritt frei – auch die Sonderausstellungen des Wien Museums sind an diesem Tag gratis. Viele andere Museen in Wien bieten kostenlosen Eintritt für Kinder: zum Beispiel das Jüdische Museum Wien (unter 18) und das Kunsthaus Wien (unter 10). Im ZOOM Kindermuseum sind die Ausstellungen für Schulen und Bildungseinrichtungen kostenfrei zugänglich.

wienmuseum.at





Bezirksmuseen

Die ehrenamtlich geführten Wiener Bezirksmuseen sind weltweit einzigartig – in keiner anderen Metropole hat jeder Bezirk ein eigenes Museum. Als lebendige Orte der Stadtgeschichte erzählen sie über Vergangenheit und Gegenwart der 23 Wiener Gemeindebezirke und sind regelmäßig Treffpunkt für Veranstaltungen. Einmal im Jahr findet der Tag der Wiener Bezirksmuseen statt.

bezirksmuseum.at





Artothek

Die Artothek bietet Interessierten die Möglichkeit, Originale aus der Kunstsammlung der Stadt Wien für die eigenen vier Wände auszuleihen. Aus einem stets wechselnden Bestand können bis zu vier Objekte maximal zwölf Monate lang entlehnt werden; die Leihgebühr beträgt 3,00 Euro pro Bild und Monat.

wienmuseum.at/artothek





Curated by

Das Galerienfestival Curated by startete vor mehr als 15 Jahren, um die Zusammenarbeit zwischen Wiener Galerien und internationalen Kurator*innen zu fördern und entwickelte sich so zu einem zentralen Ereignis für zeitgenössische Kunst in Wien. Dem Publikum werden spannende Ausstellungen in mehr als 20 teilnehmenden Galerien zu einem gemeinsamen Thema geboten, oftmals mit Arbeiten von Künstler*innen, die dort sonst nicht zu sehen wären.

curatedby.at





KÖR Kunst im öffentlichen Raum

Kunst im öffentlichen Raum begegnet uns in ganz Wien auf Plätzen, entlang von Straßen, in Parks oder U-Bahn-Stationen. Mitten im Alltag treffen die Menschen auf zeitgenössische Kunst aller Art. Skulpturen, Malereien, Installationen, Performances, Denk- und Mahnmale bringen Leute im öffentlichen Raum der Stadt miteinander ins Gespräch, laden ein zum Betrachten, Verweilen, und bisweilen auch zum Nachdenken über Fragen unseres Zusammenlebens und unserer Geschichte. KÖR Kunst im öffentlichen Raum Wien regt mit ihren Projekten dazu an, sich der Stadt aus neuen Perspektiven zu nähern und sich auseinanderzusetzen.

koer.or.at





Kunsthalle Wien

Kunst am Puls der Zeit ist in der Kunsthalle Wien zu sehen: Das Ausstellungshaus der Stadt Wien zeigt Kunst von internationaler Bedeutung, die sich mit den Auswirkungen von Globalisierung, technologischem Wandel und Migration sowie aktuellen Fragen zu Umwelt oder sozialer Gerechtigkeit auseinandersetzt. Die Kunsthalle lädt ein zu Begegnungen mit Kunst und Künstler*innen aus Wien und der ganzen Welt. Jeden Donnerstagabend bestimmen Besucher*innen den Eintrittspreis selbst; unter 19 Jahren ist der Eintritt frei. Schulprogramme und viele weitere Veranstaltungen sind gratis.

kunsthallewien.at





MuseumsQuartier – als öffentlicher Platz

Dort, wo sich einst die Stallungen des Wiener Hofes befanden, entstand 2001 das MuseumsQuartier. Das Kunst- und Kulturareal ist aufgrund seiner Größe (90.000 m² oder zwölf Fußballfelder) und seiner Lage im Herzen einer Zwei-Millionen-Metropole weltweit einzigartig. Zwischen Häusern und Räumen für Bildende Kunst, Architektur, Design, Mode, Literatur, Tanz, Theater und Musik sowie Gastronomie- und Veranstaltungsangeboten, ist in den Innenhöfen ein wertvoller und beliebter Freiraum entstanden, ein Treffpunkt und Erholungsraum für Menschen jeden Alters mitten in der Stadt.

mqw.at



Theater & Musik

Donauinselfest	64–65
Fest der Freude	66–67
Wiener Festwochen-Eröffnung	68–69
Gürtel Nightwalk	70–71
Kultursommer Wien	72–73
Popfest Wien	74–75
Prater-Picknick und Beisl-Konzerte der Wiener Symphoniker	76–77
Public Moves – ImPulsTanz	78–79
Sommernachtskonzert	80–81
Wir sind Wien. Festival	82–83





Donauinselfest

Das jedes Jahr stattfindende Donauinselfest ist das größte Open-Air-Musikfestival bei freiem Eintritt in Europa. Auf zahlreichen Bühnen finden parallel Konzerte aller Genres statt. Ergänzt wird das Angebot durch ein umfassendes Kabarett-, Sport- und Kinderprogramm. Etwa 2.000 Künstler*innen gastieren jährlich beim Donauinselfest und bringen die Insel zum Tanzen.

donauinselfest.at





Fest der Freude

Österreichs Befreiung vom nationalsozialistischen Regime am 8. Mai 1945 markiert das Ende des Zweiten Weltkriegs. Neben der mahnenden Erinnerung an Millionen Opfer soll die Freude über den Moment stehen, an dem die Idee eines in Frieden vereinten, demokratischen Europas möglich wurde: Das Festkonzert der Wiener Symphoniker am Heldenplatz verleiht dieser Freude Ausdruck.

festderfreude.at





Wiener Festwochen- Eröffnung

Die Wiener Festwochen eröffnen jedes Jahr im Mai vor tausenden Wiener*innen und Besucher*innen der Stadt mit einem großen genreübergreifenden Musikfest am Wiener Rathausplatz. Unter freiem Himmel wird eine beeindruckende Show mit heimischen und internationalen Stars geboten.

festwochen.at





Gürtel Nightwalk

Immer am letzten Samstag im August findet der Gürtel Nightwalk in den Lokalen der Stadtbahnbögen zwischen Alser Straße und Thaliastraße statt. Zu sehen gibt es am Wiener Gürtel Indoor- sowie Outdoor-Konzerte junger, aufstrebender Künstler*innen aus der heimischen Musikszene.

guertelnightwalk.at





Kultursommer Wien

Die über das ganze Stadtgebiet verteilten Open-Air-Bühnen des Kultursommers versorgen die Wiener*innen und Besucher*innen im Sommer sechs Wochen lang mit Kulturangeboten bei freiem Eintritt – von Musik über Tanz bis Kabarett. Auch in Pensionist*innenhäusern wird gespielt und Kinderfeste bieten ein buntes Programm für die ganze Familie.

kultursommer.wien





Popfest Wien

Das Popfest präsentiert die innovativen heimischen Popszenen im Herzen der Stadt. Die zahlreichen Konzerte finden am und rund um den Karlsplatz statt, open-air auf der Seebühne im Spiegelbrunnen sowie indoor in den Kultur- und Bildungseinrichtungen wie Wien Museum, Künstlerhaus, Technische Universität und Karlskirche.

popfest.at





Prater-Picknick und Beisl-Konzerte der Wiener Symphoniker

Gemäß dem Gründungsgedanken der Wiener Symphoniker, „Musik allen Menschen zugänglich zu machen“, wird Musik durch öffentliche, kostenlose Formate wie den Beisl- und Grätzl-Konzerten sowie dem Open-Air Prater-Picknick einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

wienersymphoniker.at





Public Moves – ImPulsTanz

Bei Public Moves wird während des ImPulsTanz-Festivals täglich unter freiem Himmel getanzt: Mehr als 100 international renommierte Choreograf*innen und Tänzer*innen vermitteln in kostenlosen Workshops an mehreren Standorten in Wien ihr Wissen von Yoga über Bollywood-Tanz bis hin zu Hip-Hop. Jedes Alter und Level ist willkommen.

impulstanz.com/publicmoves





Sommernachtskonzert

Das Sommernachtskonzert im Schlosspark Schönbrunn ist Wiens größtes Musikereignis für klassische Musik. Auf einer spektakulären Bühne vor dem Neptunbrunnen erfreuen die Wiener Philharmoniker ihr Publikum alljährlich im Juni mit klassischen Meisterwerken unter freiem Himmel.

schoenbrunn.at





Wir sind Wien. Festival

Das Wir sind Wien. Festival macht Kultur in der ganzen Stadt erlebbar: Von 1. bis 23. Juni steht jährlich in allen 23 Bezirken die Vielseitigkeit der Stadt und die Kreativität ihrer vielen Künstler*innen im Vordergrund. Das Datum verrät dabei, welcher Bezirk im Fokus steht: am 1. Juni der erste Bezirk, am 2. Juni der zweite Bezirk usw.

wirsindwien.com



Wissenschaft & Diskurs

Complexity Science Hub Wien	86–87
Depot – Kunst und Diskussion	88–89
Digital Days	90–91
ifk Internationales Forschungs- zentrum Kulturwissenschaften	92–93
IWM – Institut für die Wissenschaften vom Menschen	94–95
Vienna Humanities Festival	96–97
Wienbibliothek im Rathaus	98–99
Wiener Vorlesungen	100–101
wiener hefte	102–103
Wissens°raum des ScienceCenter-Netzwerk	104–105



Complexity Science Hub Wien

Das Complexity Science Hub (CSH) begreift die Welt als zusammenhängendes, sich gemeinsam entwickelndes System. Um dessen Dynamik und Zusammenhänge besser zu verstehen, wertet das CSH große Datenmengen zu Wirtschaft, Migration, Gesundheit, Klimakrise, Stadtentwicklung und vielem mehr aus. Ziel ist, aus diesem sogenannten Big Data nützliches Wissen zu gewinnen, Modelle anfertigen und Voraussagen über die Zukunft treffen zu können. Regelmäßige Veranstaltungen bringen die Forschungsaktivitäten einem interessierten Publikum näher.

csh.ac.at



Depot – Kunst und Diskussion

Das Depot ist ein Raum für aktuelle Diskussionen aus Kunst, Gesellschaft und Wissenschaft. Im Mittelpunkt der partizipativen Diskussionen, Vorträge und Workshops steht dabei seit der Gründung vor mehr als 30 Jahren die Frage nach der Position von Kunst in unserer Gesellschaft.

depot.or.at





Digital Days

Wie muss man Digitalisierung und Prozesse der Transformation gestalten, damit sie für die Bevölkerung einen echten Nutzen haben? Diese Frage steht im Zentrum der Digital Days, die für die Besucher*innen ein spannendes Bühnenprogramm sowie Workshops und viel digitales und interaktives Angebot bereithalten.

digitalcity.wien/digita-ler-humanismus-in-action





ifk Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften

Das Internationale Forschungszentrum für Kulturwissenschaften (ifk) versteht sich als Ort des freien Austauschs von Ideen über verschiedene wissenschaftliche Disziplinen wie Philosophie, Kunst, Geschichte, Soziologie hinweg. Das ifk lädt – etwa in ihren Veranstaltungen und Ausstellungen – dazu ein, verschiedene Perspektiven auf gesellschaftskulturelle Phänomene einzunehmen, um ein dynamisches und vollständigeres Bild unserer Welt zu gewinnen.

ifk.ac.at





IWM – Institut für die Wissenschaften vom Menschen

Das Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) widmet sich der sozial- und geisteswissenschaftlichen Erforschung von multidimensionalen Herausforderungen heutiger Gesellschaften. Es werden regelmäßig öffentliche und frei zugängliche Vorträge, Debatten und Konferenzen organisiert sowie wissenschaftliche Bücher und Artikel publiziert.

iwm.at





Vienna Humanities Festival

Das Vienna Humanities Festival versammelt jährlicheinige der renommiertesten Intellektuellen, Wissenschaftler*innen, Philosoph*innen und Künstler*innen unserer Zeit. Veranstaltet vom IWM – Institut für die Wissenschaften vom Menschen lädt das Festival das Publikum zu inspirierenden Debatten über globale Herausforderungen und fundamentale Fragen unserer Zeit ein.

humanitiesfestival.at





Wienbibliothek im Rathaus

Die Wienbibliothek im Rathaus ist nicht nur eine der wichtigsten wissenschaftlichen Bibliotheken mit Wien-Bezug, sie ist auch die älteste Bibliothek der Stadt. Sie verfügt über Druckwerke, Nachlässe, eine umfangreiche Handschriftensammlung, Musikhandschriften und eine der größten Sammlungen von Plakaten Europas. Die Benutzung vor Ort ist kostenlos, allerdings muss dafür eine Lesekarte beantragt werden.

wienbibliothek.at





Wiener Vorlesungen

Die Wiener Vorlesungen sind seit mehr als drei Jahrzehnten ein offenes Dialogforum der Stadt und ein wichtiges Format für Wissens- und Kulturvermittlung in Wien. Ob Quantenmechanik, Klimawandel oder Demokratie – die Analysen renommierter Wissenschaftler*innen aus aller Welt laden bei freiem Eintritt stets zur gemeinsamen Diskussion und Reflexion ein.

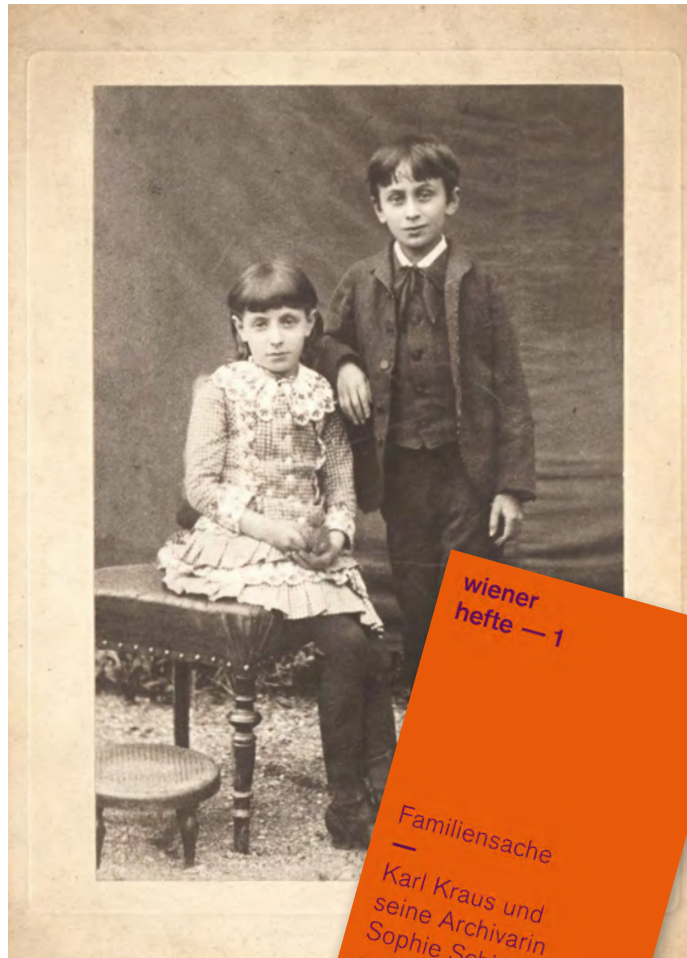
vorlesungen.wien.gv.at



wiener hefte

Die „wiener hefte“ ist eine Publikationsreihe, die von der Wienbibliothek herausgegeben wird. Sie befasst sich mit Themen, die sich aus den Beständen der Bibliothek ergeben: so werden Ausstellungen ergänzt, Objekte in ein neues Licht gestellt oder aktuelle Fragen erörtert. Der erste Band befasste sich anlässlich des 150. Geburtstages von Karl Kraus mit seiner Familiengeschichte.

wienbibliothek.at/forschung-partizipation/publikationen





Wissens°raum des ScienceCenter- Netzwerk

Der Wissensraum in Margareten ist offen für alle und dabei kostenlos und ohne Anmeldung zu besuchen. Hier können Kinder, Jugendliche und Erwachsene ohne Stress ausprobieren, was ihnen in Wissenschaft und Technik Spaß macht und auch alle Fragen stellen. Dazu steht ihnen ein gut ausgebildetes Team des ScienceCenter-Netzwerk zur Seite – und das in vielen Sprachen!

wissensraum.info



Tipps

Superar – Gratis Musikunterricht für Kinder	108–109
Wiener Kulturpass	110–112





Superar – Gratis Musikunterricht für Kinder

Superar fördert das aktive Singen, Tanzen und Musizieren von Kindern und Jugendlichen. Ziel der 2010 vom Konzerthaus, den Wiener Sängerknaben und der Caritas gegründeten Initiative ist es, Kinder und junge Menschen unterschiedlicher Herkunft über die Musik zu verbinden. Instrumente und Unterrichtseinheiten werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

superar.eu





Wiener Kulturpass

Auch Menschen mit finanziellen Engpässen haben ein Recht auf Kultur. Der Kulturpass ermöglicht Menschen, die unter der Armutsgrenze leben, Empfänger*innen von Sozialhilfe, Notstandshilfe und Mindestpension sowie Flüchtlingen freien Eintritt in zahlreiche Kulturveranstaltungen. Mittlerweile haben sich mehr als 300 Kulturinstitutionen der Initiative angeschlossen. Hier erhältlich: Sozialzentren der MA 40 (für Bezieher*innen von Mindestsicherung), AMS Wien (für Bezieher*innen von AMS-Leistungen), Nachbarschaftszentren des Wiener Hilfswerks sowie bei karitativen Hilfsorganisationen und Betreuungsstellen (im Rahmen einer Beratung).

hungeraufkunstundkultur.at



Bildnachweise

- S. 4 Stadt Wien / David Bohmann
- S. 5 Katarina Šoškić
- S. 10,11 Florian Rainer
- S. 12, 13 Eylül Aslan
- S. 14 Stadt Wien / Christian Fürthner
- S. 15 Tim Dornaus
- S. 18 Karl Valent
- S. 19 Olga Pohankova
- S. 20, 21 stadt wien marketing / Johannes Wiedl
- S. 22, 23 eSeL.at - Joanna Pianka
- S. 24, 25 Stefan Dworak
- S. 28 Frame Networks
- S. 29 F23
- S. 30, 31 Chistian Dusek
- S. 32, 33 Thomas Gobauer
- S. 36 Rene Wallentin
- S. 37 Stefan Burghart
- S. 38, 39 Jugendliteratur / Joanna Pianka
- S. 40 Simon Brugner
- S. 41 Georg Hochmuth / Apa
- S. 42, 43 Stefan Burghart
- S. 46 Stadt Wien / Dragan Dok
- S. 47 Lisa Rastl © Wien Museum
- S. 48 Herta Hurnaus
- S. 49 Lisa Rastl©Wien Museum
- S. 50, 51 Klaus Pichler
- S. 52, 53 Lisa Rastl © Wien Museum
- S. 54, 55 eSeL.at - Lorenz Seidler
- S. 56 Stadt Wien / Dragan Dok
- S. 57 Stadt Wien / Christian Fürthner
- S. 58 Iris Ranzinger
- S. 59 eSeL.at - Lorenz Seidler
- S. 60 Thomas Meyer, tm-photography.at
- S. 61 Stadt Wien / Dragan Dok
- S. 64 Andy Wenzel
- S. 65 Alexander Müller
- S. 66, 67 Sebastian Philipp
- S. 68 Inès Bacher
- S. 69 Stadt Wien / Markus Wache
- S. 70, 71 Moritz Nachtschatt
- S. 72, 73 Niko Havranek
- S. 74, 75 Franz Reiterer
- S. 76 Amar Mehmedinovic
- S. 77 Julia Wesely
- S. 78,79 yakooone
- S. 80 Julius Silver
- S. 81 Niklas Schnaubelt
- S. 82 Sarah Anzenberger
- S. 83 Michaela Mathis
- S. 86 © Complexity Science Hub / Liuhuaying Yang
- S. 87 Markus Wache
- S. 88 Depot
- S. 89 Bureau Kies
- S. 90, 91 Stadt Wien / David Bohmann
- S. 92, 93 Installationsansicht ifk / Violetta Wakolbinger
- S. 94, 95 Klaus Ranger
- S. 96, 97 Zsolt Marton
- S. 98 Wienbibliothek im Rathaus
- S. 99 Christian Müller / Wienbibliothek im Rathaus
- S. 100, 101 Wienbibliothek im Rathaus / Paul Pibernig
- S. 102, 103 Wienbibliothek im Rathaus
- S. 104 Verein ScienceCenter-Netzwerk
- S. 105 © stadtwien-buechereien / Natalie Stephan
- S. 108, 109 Wolf Dieter Grabner
- S. 110 Nick Mangafas / Hunger auf Kunst und Kultur
- S. 111 Hunger auf Kunst und Kultur

Impressum

Medieninhaber*in und für den Inhalt verantwortlich:

Büro der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft, Rathaus,
Lichtenfelsgasse 2, 1082 Wien

Grafische Gestaltung und Illustration:

Cati Krüger

Druck und Gesamtherstellung:

Gugler Medien GmbH

Redaktion:

Isabella Cseri, Katharina Egger, Genia Enzelberger,
Anne Katrin Feßler, Arne Forke, Raphael Hackl,
Berenike Lettmayer, Elisabeth Mayerhofer, Philipp Stoitsits

Rechtlicher Hinweis:

Die enthaltenen Daten, Bilder etc. sind urheberrechtlich geschützt. Haftungsausschluss: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Inhaltes.

Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Falls trotz eingehender Recherche der korrekte Bildnachweis nicht erbracht werden konnte, bitten wir um Verständnis und um Hinweise für Nennungen in zukünftigen Ausgaben.

© Wien 2025

Büro der Geschäftsgruppe Kultur und Wissenschaft
Gedruckt in Österreich



UW-Nr. 609



